

| | |
|---|--|
| Dienststelle <i>Nuthe Wasser und Abwasser GmbH</i> | Ort, Datum <i>Luckenwalde, 22.08.2018</i> |
| | Anschrift <i>14943 Luckenwalde, Puschkinstr. 10</i> |
| | Kontaktstelle <i>S.O</i> |
| | Telefon <i>03371/6907-0</i> |
| | Telefax <i>6907-25</i> |
| | E-Mail-Adresse <i>info@nuwab.de</i> |
| | Geschäftszeichen <i>-</i> |
| | Vergabe-Nr. <i>2018-102</i> |
| | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE <i>16 44 24 022</i> |
| | Ende der Frist für zusätzliche Informationen: <i>12.10.2018</i> |
| | Ende der Angebotsfrist: <i>19.10.2018</i> |
| | Ende der Bindefrist: <i>13.11.2018</i> |

Aufforderung zur Angebotsabgabe

(zum Verbleib beim Bewerber bestimmt)

- Auftragsbekanntmachung vom 11.09.2018
- Ihr Teilnahmeantrag/Ihre Interessenbestätigung vom _____

Lieferung/Leistung von

Transport Zwischenlagerung und landwirtschaftliche Verwertung von entwässertem Klärschlamm der Kläranlage Luckenwalde im Auftrag der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH,

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

- im offenen Verfahren zu vergeben.
- im nicht offenen Verfahren zu vergeben.
- im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

- Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.
- im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zu vergeben.
- im wettbewerblichen Dialog zu vergeben.
- Der wettbewerbliche Dialog soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der zu erörternden Lösungen zu verringern. Die Dialoge werden in deutscher Sprache geführt.
- Beginn und Ort der Dialogphase:

- im Rahmen einer Innovationspartnerschaft zu vergeben.
- Die Innovationspartnerschaft soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Verdingungsordnung für Leistungen Teil B Ausgabe 2003 sowie die beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg und ggf. Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Nur für das offene Verfahren:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s.a. Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **4.3 EU** und **4.4 EU** dem Angebot beizufügen.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.3 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

- der Auftragsbekanntmachung.
- den Vergabeunterlagen.
- Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf
- alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).
- mehrere Lose.
- nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Anfrage zur Interessensbestätigung,
Formular **2.2 EU**.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

- Nebenangebote sind

nicht zugelassen.

zugelassen.

vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

- elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

mit qualifizierter elektronischer Signatur

- schriftlich

einreichen.

Schriftliche Angebote sind zu unterschreiben und mit den Anlagen in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist bei der umseitig bezeichneten Stelle einzureichen. Zur Kennzeichnung des verschlossenen Umschlags bringen Sie bitte den Angebotskennzettel (Formular **3.2 EU**) auf den einzureichenden Umschlag auf. Der Umschlag ist außen mit dem Firmennamen und der Firmenanschrift zu versehen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

- elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle
- schriftlich oder per Telefax

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Unterschrift

Anlagen:

- Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**) (ggf. zweifach)
- Information DSGVO (Formular **2.8 EU / 3.9 EU**)
- Kennzettel Angebot (Formular **3.2 EU**)
- Leistungsbeschreibung und ggf. Vertragsentwurf (ggf. zweifach)
- Zusammenstellung Angebotsunterlagen (Formular **3.4 EU**)
- Bewerbungsbedingungen
- Ergänzende Vergabebedingung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.1 EU**)
- VOL Teil B – Text (einfach)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg (ggf. zweifach)
- Ergänzende Vertragsbedingungen (ggf. zweifach)
- Besondere Vertragsbedingungen (ggf. zweifach)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular **4.1 EU**)
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.5 EU**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.6 EU**)
- Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular **5.7 EU** oder **5.8 EU**)
- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
- Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**)
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4 EU**)
- Angebotspreisblatt
- Anlage 1 zur Leistungsbereitstellung